

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 51

Rubrik: Herr Krautkopf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Krautkopf

*Krautkopf
der Gewitterfritze
trägt sein Handwerk
tief im Blut.*

*Kümmertlich
sind zwar die Blitze,
aber donnern
kann er gut.*

Mumenthaler

Das Tram

ist uns teuer, sagen die Zürcher heute in schärfstem Doppelsinn. Einer, der seinen Kollegen zum ersten Mal in einem Kleinauto herumfahren sieht, erhält von ihm den Bescheid: «Weisch, als Familienvater chan ich mir s Tram nümme leischte ...!»

Mißverständnis

Heute trat unsere Deutschlehrerin mit hochrotem Kopf ins Klassenzimmer, die korrigierten Aufsatzhefte unter dem Arm. Sie wollte sich einen solch respektlosen Ausdruck verbieten haben, mit dem Christoph seinen Vater im Aufsatz tituliert habe, rief sie erregt und schaute den Gemaßregelten strafend an. Dieser machte ein verständnislos-erschrockenes Gesicht. Man sah ihm an, wie er im Geiste seine Sätze prüfend Revue passieren ließ. Plötzlich brach er in ein schallendes Gelächter aus. Jetzt war es an der Lehrerin, verständnislos dreinzuschauen. Hastig suchte sie die beanstandete Stelle in seinem Heft, stutzte und stimmte dann herzlich in das Lachen ein. Der

mißverständene Satz lautete: Mein Alter erlaubte es nicht, den Film zu besuchen!» PH

Volksmundartliches

Wenn einer einen übers Ohr hauen will: «Er hät mer ein wele iischänke.»

Wenn einer sich verrechnet: «Häschen in Näbel glanget?»

Wenn einer sich kindisch aufführt: «Er isch z früe us em Ofen choo.»

Kleingeld, Münz: Speuz.

Der verschmutzte Kleinese: Lac des moustiques. fh

Ausweicher

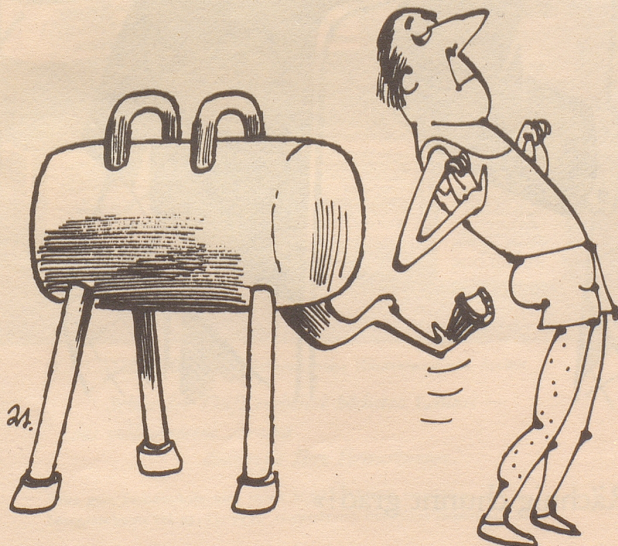
Beim Inspizieren des Kantonaments zu nächtlicher Stunde entdeckt der Offizier in einer Ecke ein paar Bierflaschen. Und fragt streng:

«Wäm ghööred die Pierfläsche?»
Piepst eine Stimme aus dem Dunkel: «De Brauerei Hüürlimaa!» fh



Die Frage der Woche

Die Schweizerische Nationalbank erinnerte daran, daß unsere Banknoten unter dem Schutz des Urheberrechts stehen und daher nicht reproduziert werden dürfen. Sogar wenn nur Teile von Noten wiedergegeben werden, ist die Reproduktion verboten. Wenn die Nationalbank aber so weit geht, auch noch die Verkleinerung der Geldscheine mit ihrem Bann zu belegen, können wir Bürger nur noch lachen! Denn wer, wer bitte, trägt die Schuld an der unaufhaltsamen Verkleinerung unserer Banknoten?



WHISKY QUIZ

4 Aus welchen dieser Getreidearten wird Scotch-Whisky hergestellt?



5 Wie nennt man die Art, einen Whisky «pur», nur über Eiswürfel zu trinken?



6 Auf welcher Whisky-Flasche befindet sich diese Kapsel?



Satteln wir auf White Horse... er ist massgebend für Whiskykenner.

White Horse Scotch Whisky. Antworten: Aus allen drei: Gerste, Weizen und Roggen / «On the rocks»